

Aventurischer Bote

Aventurischer Bote Nr. 181

Meisterinformationen

Meisterinformationen zu

»Kaiserin ruft den Adel zum Rat«

Der Artikel greift die Ereignisse des Allaventurischen Konvents 2016 auf Burg Rieneck im Spessart auf. Die Teilnehmenden konnten dort den Reichstag des Raulschen Reiches erleben und bespielen. Die skizzierten Fragen wurden dort diskutiert und von den Spielern entschieden. Du kannst diese und andere Themen in deiner heimischen Runde aufgreifen. Grundmotiv des Reichstages waren der Sieg über Haffax und das Gedenken an die Gefallenen der letzten 25 Jahre.

Die im Artikel erwähnten Verhandlungen mit dem Gesandten Hasrabals beruhen auf dem durch den Sternenfall veränderten Sternenhimmel. Seit dem ersten Kontakt der Guldenerländer mit den Tulamiden baut jeder neue auf dem ersten Vertrag der Völker auf. Da man sich nicht auf gemeinsame Götter einigen konnte, schwor man auf die Sterne und Sternbilder. Diese schienen eine Grundlage für die Ewigkeit zu sein. Letztlich werden die alten Übereinkünfte im Großen Bestand haben. Du kannst jedoch für dich auch kleine Änderungen setzen und die Verhandlungen und eventuelle Erfolge zum Teil eines Abenteuers machen.

Der Sternenfall und seine Auswirkungen beschäftigten den Adel auch an anderer Stelle. In der Bevölkerung gibt es Besorgnis und einige Götter bzw. ihre Kulte scheinen an Einfluss zu verlieren.

Auf dem Reichstag gab es entlang der Provinzgrenzen unterschiedliche Parteien: Garetien, Greifenfurt und Perricum sind offensiv mit ihrem Angebot von Geld für einen Verzicht auf die Rückkehr tobriischer Leibeigener aufgetreten. Dabei standen ihnen, neben Tobrien, vor allem Weiden gegenüber. Die Nordmarken unter Hagrobald wehrten sich mit Verbündeten, denen wenig an größerem Einfluss der Kaiserin gelegen war, erfolgreich gegen eine Verlegung der Reichsverwaltung von Elenvina zurück nach Gareth. Über alle Provinzen hinweg zeigte sich eine große Unterstützung des Adels für den Dreischwesterorden. Und angesichts des Ortes kann es auch nicht verwundern, dass die Praioskirche ihren Einfluss immer wieder geltend machte.

Eine Gesandtschaft des Horasreichs, geleitet von Comto Erlan Sirenteen von Irendor und Cusimo von Grangor, der als Markgraf von Windhag und Herzog von Grangor Unterein beider Reiche ist, war anwesend. Sie sorgte zuvorderst dafür, dass das Raulsche Reich keine Kolonien im Südmeer oder Uthuria anstrebt.

Der neu gefundene Reichsrat, der v.a. Mittler zwischen der Reichsverwaltung und dem Reisenden Kaiserhof ist, ist ein Ritter alter Schule (*976 BF, ergraut, steifer linker Arm). Der Veteran der Oggerschlacht diente schon König Cuanu ui Bennain, dem Großvater des jetzigen Fürsten Finnian, als Wappenmeister. Auch sein Stellvertreter Egtor von Ibenburg wird noch von sich reden machen.

Meisterinformationen zu »Tobriens glanzvolle Zukunft«

Der Artikel greift die Ereignisse des Allaventurischen Konvents 2016 auf Burg Rieneck im Spessart auf. Die Teilnehmenden konnten dort den Reichstag des Raulschen Reiches erleben, an dessen Rande die Grafenerhebung Jarlaks ausgespielt wurde. Es wird sich zeigen müssen, wie sich Jarlak als Graf entwickelt. Aufgewachsen und ausgebildet am reisenden Kaiserhof, sind ihm viele Sitten und Bräuche der Heimat fremd. Der Kampf der Tobrier gegen Transsilien wird ohne kaiserliche Unterstützung, die auf dem Reichstag verweigert wurde, nicht zum Erfolg führen und sich auf Grenzscharmützel beschränken müssen.

Meisterinformationen zu

»Vom windigen Rand ins goldene Herz des Reichs«

Du kannst deine Helden sowohl auf Gareth als auch auf Grangor Seite in die Verhandlungen eingreifen lassen und so zu den Erfolgen beitragen lassen. So kann es darum gehen Gwydeons Belehnung zu verhindern oder Udilberts herbeizuführen. Auch Helden können so an unbedeutendere Ämter kommen und sich die Gunst eines wichtigen Adligen verdienen.

Meisterinformationen zu

»Wenn Ihr es günstiger wollt, dann geht doch nach Kyndoch!« und »Die Adligen ziehn uns über'n Tisch!«

Der Herzog und Markgraf Cusimo Garlischgrötz von Grangor nutzt seine Stellung als Herrscher zweier Provinzen und manipuliert die Zölle zu Gunsten seiner Lehnslente. So profitieren Grangor und Kyndoch von Protektion, während der Handel auf dem Großen Fluss erheblich behindert wird. Der Grangorer Hafen, Phecadistieg und Schattengrundpass nehmen als Handelswege an Bedeutung zu und die beiden Lehen Cusimos wachsen wirtschaftlich zusammen. Zu Ungunsten ihrer Nachbarn, die Schattenseite sind höhere Preise und lukrativerer Schmuggel.

Cusimos Pläne sind für die meisten Händler nicht offensichtlich und es kann durchaus die Aufgabe deiner Helden sein, sie aufzudecken und auf ihre Weise davon zu profitieren.

Meisterinformationen zu »Schreckliche Posse«

Die Fremde, von der hier die Rede ist, treibt bereits seit einiger Zeit ihr Unwesen im Osten des Landes. Die Schwarzschemlin Quelerentixiana ist unabhängig und dient keinem der Herrscher von Yol-Ghurmak oder Schwarz-Tobrien. Sie durchstreift das Land und nutzt die verwirrenden Zustände, um Chaos und Tod zu verbreiten. Sie kann an verschiedenen Stellen auftreten und schlägt meist mit ihren pervertierten Schemlensprüchen zu, die tatsächlich Schaden verursachen können. Sie ist in Yol-Ghurmak schon früh einen Pakt mit Agrimoth eingegangen, der ihr zusätzlich eine gewisse Herrschaft über die Unelemente und dazu eine gewaltige Körperkraft ver-

leht. Die Schwarzschemlin wird in zukünftigen Publikationen aufgegriffen, kann jedoch von dir für eigene Abenteuer oder Szenarien benutzt werden, solange sie diese überlebt.

Meisterinformationen zu »Das Biest von Haselfurt«

Dieser Artikel behandelt die Geschehnisse des LARPs „Nirgendmeer 2 – Travias Werk und Levthans Beitrag“. Hierbei ging es unter anderem um Avesandra, die junge Tochter des traviageweihten Paares in Haselfurt, die durch die Berührung mit einem gefallenen, durch den Namenlosen verfluchten Stern Vampirismus entwickelte. Anfangs konnte ihr Geliebter Perval von Dersiebenried noch mit Reisenden, die er in eine tödliche Falle lockte, ihren Blutdurst stillen. Mit fortschreitender Verwandlung jedoch braute er ein Gift, um dem Leid und der widernatürlichen Existenz Avesandras ein Ende zu bereiten. Er selbst konnte es ihr nicht mehr verabreichen, doch es gelangte in die Hände der tapferen Helden dieser Geschichte, die es nutzten, um die Vampirin zu töten. Du kannst dies auch zu einer Aufgabe deiner Helden machen.

Meisterinformationen zu

»Sternkundige in Aufruhr« und »Das Auge des Drachen schließt sich«

Die Ereignisse des Sternenfalls versetzen ganz Aventurien in Unruhe, zuerst werden sie von einigen ausgewählten Gelehrten, Mystikern und Abenteurern entdeckt. Deine Helden können im Abenteuer **Niobaras Vermächtnis** dazu gehören und als erste vor den bevorstehenden Ereignissen gewarnt sein und von ihnen berichten. Der Artikel »Sternkundige in Aufruhr« setzt unmittelbar nach dem Abenteuer an und nennt nur einige der Orte, die von den Helden auf ihrer Reise durch Aventurien vom Svellttal bis nach Altoum aufgesucht werden können.

Meisterinformation zu

»Freolerischer Raub, ging die silberne Nachtigall zu weit.«

Emeralda ya Tolvani, die Silberne Nachtigall, ist eine schöne Frau Anfang vierzig, die sich seit ihrer Kindheit mit ihrem Aussehen und ihrem Verstand durchs Leben schlägt. Auch ihr Ruf ist Teil ihrer Taktik, wo es geht, beeinflusst sie die Leute. Viele verstecken Emeralda bereitwillig oder weigern sich Garde oder einem Kopfgeldjäger zu helfen. Dies hat sie mit ihrem jüngsten Diebstahl aufs Spiel gesetzt. Die Motivation für einen so dreisten Diebstahl und ihr weiteres Schicksal liegen als Meister in deiner Hand.

Meisterinformation zu

»Dorfbewölkerung im Cinhaller Land spurlos verschwunden.«

Die Geschichte ist tatsächlich weder erfunden, noch übertrieben. In Buchengrund zeigen sich die ersten Auswirkungen eines nahenden Konflikts zwischen den Feen. Farindel selbst bereitet sich auf einen Krieg vor, dabei braucht sie die Bewohner des kleinen Ortes und hat diese in ihre Anderswelt entführt. Wie es ihnen dort ergeht und was mit dem Dorf geschehen ist, wird den Albernern noch lange ein Rätsel bleiben. Der Krieg der Feen jedoch hat gerade erst begonnen und wird noch weit bedeutendere Auswirkungen haben.

Meisterinformation zu »Joborner Hochzeit – Zweifler behalten Recht« und »Dostrische Kraft – Ein Weckruf an das Volk«

Die Joborner Hochzeit war ein Versuch, den brüchigen Frieden zwischen den Streitenden Königreichen zu stiften und kann im Abenteuer Neue Bande und Uralter Zwist nacherlebt werden. Unmittelbar nach der Tragödie bricht der nie ganz ruhende Zorn, dessen Ursprünge Helden im Abenteuer **Ewiger Hass** ergründen können und der in **Die Streitenden Königreiche** beschrieben wird, wieder aus den Menschen hervor.

Meisterinformation zu »Neue Zeiten auf dem Großen Fluss«

Bei dem neuen Flussegler handelt es sich tatsächlich um ein freundliches Geschenk eines Herrscherhauses an ein anderes. Es scheint, als belaste die Konkurrenz zwischen beiden Provinzen die bisher guten Beziehungen ihrer Herrscher nicht. Darüber hinaus darf der Segler auch als subtile Anspielung des Fürsten an den Herzog, der in seiner Funktion als Graf der Grafschaft Großer Fluss in Albernia auch ein Gefolgsmann Finnians ist, verstanden werden, sich durchaus öfter in seiner Grafschaft sehen zu lassen.

Meisterinformation zu »Vermächtnis der Bauernführerin«

Das letzte Wort zur historischen Rolle Arannja von Ruckens ist noch nicht gesprochen, und die scharfe Zurückweisung der umstürzlerischen Gerüchte seitens der offiziellen Institutionen lässt manchen Nandusjünger aufhorchen. Für die emanzipatorischen Kräfte des Hesindendorfs bleibt das Thema bedeutsam und wird weiterhin untersucht.

Zeitleiste

Praios 1039 BF: Warnungen vor dem Sternenfall und Gerüchte über bisher unbekanntes Erkenntnis Niobaras werden laut.

Herbst 1039 BF: Nach Einschlag eines Sterns sucht eine Vampirin das Dörfchen Haselfurt in der Warunkei heim.

Firun 1039 BF: Das Auge, ein Stern im Sternbild des Drachen, erlischt, ohne vom Himmel zu stürzen.

Praios 1040 BF: Im Streit der albenhuser Pfalzgräfinnen von Weidleth und Albengau geht ein Gutshof der Gräfin in Flammen auf, die Gräfin beordert beide Streithennen nach Albenhus.

04. bis 12. Travia 1040 BF: Der Reichstag tagt in Beilunk. Die Kaiserin und einige Hochadelige treffen jedoch erst am 6. ein, da sie der Amtseiführung des neuen Schwerts der Schwerter den Vorzug gaben.

10. Travia 1040 BF: Jarlak von Ehrenstein, Erbprinz des Herzogtums Tobrien, wird in einem Hain bei Beilunk von seinem Vater zum Grafen der Herzogsmarks Tobimora erhoben.

Phex 1040 BF: Fürst Finnian von Albernia schenkte Hagrobald zum Großen Fluss zur Vermählung die ‚Concabella‘, eine schnittige Flussgaleere.

Phex 1040 BF: Die Bevölkerung des Dorfes Buchengrund in Winhall verschwindet spurlos.

Frühjahr 1040 BF: Die Grangorer Zollpolitik zeigt Wirkung. In Havena steigen die Preise merklich an.

Praios 1041 BF: Die Lage zwischen Nostria und Andergast spannt sich infolge der Joborner Hochzeit an. Der Ausbruch eines Krieges kann verhindert werden.